



Zuger Kantonalbank

Halbjahresabschluss 2019

Wir begleiten Sie im Leben.

Gutes Halbjahresergebnis 2019

Die Zuger Kantonalbank ist gut unterwegs. Im ersten Halbjahr 2019 erzielte die Bank einen Semestergewinn von 37,4 Mio. Franken. Dazu beigetragen haben leicht höhere Erträge von 23,2 Mio. Franken aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft und die stabile Kostenbasis. Trotz markanter Zunahme der Kundenausleihungen sorgten sinkende Zinsen für ein Zinsergebnis leicht unter Vorjahr. Bei den betreuten Depotvermögen führten die freundlichen Finanzmärkte zu einem deutlichen Zuwachs (+8,2 Prozent im Vergleich zum 31. Dezember 2018). Die Bilanzsumme steigt auf 15,4 Mrd. Franken.

Die Zuger Kantonalbank verzeichnete in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres eine gute Ergebnisentwicklung. Der Gewinn erhöhte sich um 9,5 Prozent auf 37,4 Mio. Franken. Der Geschäftserfolg liegt mit 53,8 Mio. Franken jedoch 4,6 Prozent unter Vorjahr.

Stattliches Bilanzwachstum

Gegenüber dem Jahresende stiegen die Hypothekarforderungen um 4,8 Prozent und erreichten 12,3 Mrd. Franken. Die Bilanzsumme wächst dadurch deutlich auf 15,4 Mrd. Franken. Die unvermindert hohen Amortisationen liessen sich durch neue Immobilienkredite mehr als ausgleichen. Die Zuger Kantonalbank hat vermehrt kurzfristige Kredite an erstklassige institutionelle Kunden in der Schweiz gewährt und so ihre Kundengelder mit tiefem Risiko investiert. Unter anderem hat die Bank mit einer Anleihe von 200 Mio. Franken ihr Wachstum im Hypothekargeschäft refinanziert. Gleichzeitig stellt sie damit die höheren regulatorischen

Anforderungen an die Liquidität langfristig sicher. Die Kundengelder stiegen im ersten Halbjahr um 122,6 Mio. Franken auf 9,8 Mrd. Franken (+1,3 Prozent). An ihrer Kreditpolitik, die auf nachhaltiges und umsichtiges Wachstum setzt, hält die Bank fest.

Zinsergebnis leicht rückläufig

Im Verlauf des ersten Semesters sind die Zinsen auf das Niveau der Tiefststände von Mitte 2016 gefallen. Die Margen im Hypothekargeschäft sind durch die tiefen Zinsen noch mehr unter Druck geraten. Die günstige langfristige Refinanzierung konnte die tiefen Zinsen auf Neuabschlüssen im Hypothekargeschäft nicht vollständig kompensieren. Daraus resultierte ein tieferer Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von 74,0 Mio. Franken (Vorjahresperiode: 76,2 Mio. Franken).

Wachstum in der Vermögensverwaltung

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg auf 23,2 Mio. Franken (+2,7 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode). Das kontinuierliche Wachstum der verwalteten Depotvermögen, das durch einen Netto-Neugeldzufluss von 138,8 Mio. Franken seit Jahresbeginn gestützt wurde, stärkt diese Erträge nachhaltig. Das Wachstum im Vermögensverwaltungsgeschäft widerspiegelt das hohe Vertrauen der Kundinnen und Kunden in unsere Beratungskompetenz. Diese hat auch das Schweizer Wirtschaftsmagazin «Bilanz» bestätigt und zeichnete die Zuger Kantonalbank im April 2019 als beste Regionalbank im Private Banking aus.

Die betreuten Depotvermögen erhöhten sich um 949,2 Mio. Franken auf 12,5 Mrd. Franken (+8,2 Prozent) im Vergleich zum 31. Dezember 2018, begünstigt durch die Entwicklungen an den Finanzmärkten. Performancebereinigt betrug die Zunahme seit Jahresbeginn 91,0 Mio. Franken.

Das Handelsgeschäft reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahressemester um 10,8 Prozent. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die geringere Nachfrage nach Wertschriftentransaktionen in Fremdwährungen zurückzuführen.

Die Zuger Kantonalbank arbeitet effizient

Ihre hohe Kostendisziplin hat die Zuger Kantonalbank auch im ersten Halbjahr 2019 unter Beweis gestellt. Der Sachaufwand konnte mit 16,8 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Prozent reduziert werden. Dies, obwohl die Bank kontinuierlich in die Digitalisierung investiert. Der Personalaufwand erhöhte sich um 0,8 Prozent. Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Mio. Franken auf 5,3 Mio. Franken gesunken. Mit 45,9 Prozent verfügt die Zuger Kantonalbank im Branchenvergleich über ein sehr gutes Kosten-Ertrags-Verhältnis.

Eigenmittelausstattung überdurchschnittlich

Die Qualität des Kreditportefeuilles ist unverändert sehr gut. In der Berichtsperiode mussten keine neuen ausfallbedingten Wertberichtigungen gebildet werden. Vielmehr konnten 0,1 Mio. Franken aufgelöst werden.

Die Quote des verfügbaren regulatorischen Kapitals beträgt per Jahresmitte 17,7 Prozent (Vorjahresvergleich: 17,8 Prozent). Der leichte Rückgang ist auf das markante Wachstum bei den Kundenausleihungen zurückzuführen. Die Zuger Kantonalbank zählt weiterhin zu den am besten kapitalisierten Banken der Schweiz.

Bilanz

in 1'000 Franken (gerundet)

	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	1'969'090	1'832'777	7,4%
Forderungen gegenüber Banken	32'588	25'089	29,9%
Forderungen gegenüber Kunden	439'147	471'949	-7,0%
Hypothekarforderungen	12'279'829	11'722'040	4,8%
Handelsgeschäft	535	650	-17,7%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	13'459	12'197	10,3%
Finanzanlagen	548'885	534'588	2,7%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'481	4'311	50,3%
Beteiligungen	13'434	13'434	0,0%
Sachanlagen	116'675	119'303	-2,2%
Sonstige Aktiven	26'257	7'147	267,4%
Total Aktiven	15'446'380	14'743'485	4,8%
Total nachrangige Forderungen	2'281	1'047	117,8%
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	75'900	2'194	> 1'000,0%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	300'000		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	9'771'964	9'638'925	1,4%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	22'150	18'402	20,4%
Kassenobligationen	23'793	34'244	-30,5%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'831'000	3'608'000	6,2%
Passive Rechnungsabgrenzungen	56'187	58'508	-4,0%
Sonstige Passiven	44'196	41'138	7,4%
Rückstellungen	4'021	3'701	8,6%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	190'000	190'000	0,0%
■ allgemein	578'917	570'517	1,5%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Gesetzliche Kapitalreserve	142'810	142'810	0,0%
■ davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	63'865	63'865	0,0%
Gesetzliche Gewinnreserve	226'859	219'381	3,4%
Eigene Aktien	-3'262	-3'746	-12,9%
Gewinnvortrag	273	560	-51,3%
Halbjahres-/Jahresgewinn	37'429	74'707	-49,9%
Total Passiven	15'446'380	14'743'485	4,8%
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	31'288	31'773	-1,5%
Unwiderrufliche Zusagen	457'848	455'514	0,5%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	17'724	17'724	0,0%
Verpflichtungskredite			

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)

	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	94'658	96'008	-1,4%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft			
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1'310	1'222	7,1%
Zinsaufwand	-22'001	-21'224	3,7%
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	73'967	76'006	-2,7%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	73	186	-61,0%
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	74'039	76'192	-2,8%
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	19'505	19'421	0,4%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	431	482	-10,5%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	5'863	5'620	4,3%
Kommissionsaufwand	-2'635	-2'968	-11,2%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	23'164	22'556	2,7%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	7'721	8'651	-10,8%
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		626	-100,0%
Beteiligungsertrag	2'185	2'691	-18,8%
Liegenschaftenerfolg	1'856	1'825	1,7%
Anderer ordentlicher Ertrag	418	215	94,4%
Anderer ordentlicher Aufwand	-0		
Übriger ordentlicher Erfolg	4'459	5'357	-16,8%
Geschäftsertrag	109'384	112'756	-3,0%
Personalaufwand	-33'405	-33'153	0,8%
Sachaufwand	-16'796	-17'300	-2,9%
Geschäftsaufwand	-50'201	-50'453	-0,5%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-5'322	-5'857	-9,1%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-48	-54	-12,3%
Geschäftserfolg	53'813	56'392	-4,6%
Ausserordentlicher Ertrag		14	-100,0%
Ausserordentlicher Aufwand			
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-8'400	-15'750	-46,7%
Steuern	-7'983	-6'473	23,3%
Halbjahresgewinn	37'429	34'184	9,5%

Eigenkapitalnachweis

in 1'000 Franken (gerundet)

	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Eigene Aktien	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Periodenerfolg	Total
Eigenkapital am 31.12.2018	144'144	142'810	219'381	-3'746	760'517	75'267	1'338'373
Erwerb eigener Kapitalanteile				-1'346			-1'346
Veräusserung eigener Kapitalanteile				1'831			1'831
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile			-158				-158
Dividenden aus eigenen Beteiligungstiteln			136				136
Dividenden und andere Ausschüttungen			7'500			-74'995	-67'495
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken					8'400		8'400
Halbjahresgewinn						37'429	37'429
Eigenkapital am 30.06.2019	144'144	142'810	226'859	-3'262	768'917	37'702	1'317'170

Verkürzter Anhang

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen sowie deren Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss

Gegenüber dem Vorjahr sind keine Änderungen und Fehlerkorrekturen zu verzeichnen.

Hinweise auf Faktoren, die die wirtschaftliche Lage der Bank während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Für eine Kommentierung des Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr 2019 verweisen wir auf die Seiten 2 und 3 dieser Publikation.

Ausserordentlicher Ertrag und ausserordentlicher Aufwand

in 1'000 Franken (gerundet)

	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
Realisationsgewinne aus Veräusserungen von Beteiligungen, Sachanlagen und immateriellen Werten		14	-100,0%
Übriger ausserordentlicher Ertrag			
Total Ausserordentlicher Ertrag		14	-100,0%
Total Ausserordentlicher Aufwand			

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Halbjahresabschlusses

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die einen massgeb-

lichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank per 30. Juni 2019 haben.

Ausblick 2019

Die äusserst positiven Entwicklungen an den Finanzmärkten im ersten Halbjahr waren anhaltend durch die expansive Politik der Notenbanken geprägt. Die handelspolitischen Spannungen deuten auf eine weitere Verlangsamung des Wachstums hin. Politische Spannungen wie der Brexit werden die Anleger auch in den nächsten Monaten beschäftigen. Sie könnten zu volatilieren Finanzmärkten führen.

Zuger Immobilienmarkt hebt sich positiv ab

Schweizweit werden nach wie vor sehr viele Mietwohnungen gebaut, obwohl die Anzahl der leerstehenden Wohnungen weiter steigt. Anders sieht es im Kanton Zug aus: Die bewilligten Bauprojekte lassen auch für 2019 im Kanton Zug eine niedrige Neubautätigkeit erwarten. Bei der bereits sehr geringen Leerstandsquote von 0,4 Prozent ist in diesem Jahr keine Entspannung in Sicht. Der Wohnraum bleibt entsprechend rar und die Nachfrage hoch.

Digitale Dienstleistungen werden ausgebaut

In Ergänzung zur umfassenden persönlichen Beratung durch unsere zertifizierten Kundenberaterinnen und -berater erweitern wir die digitalen Dienstleistungen kontinuierlich. Im zweiten Halbjahr 2019 laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Einführung eines

rundum erneuerten Mobile Bankings und zusätzlicher Funktionalitäten im E-Banking wie die Verwaltung von Vollmachten oder ein Scanner zum Erfassen der neuen Einzahlungsscheine.

Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien

Am 4. Mai 2019 hat die Generalversammlung dem neuen Gesetz über die Zuger Kantonalbank zugestimmt. Dieses tritt per 1. Januar 2020 in Kraft und sieht unter anderem vor, dass die heutigen Inhaberaktien in Namenaktien umgewandelt werden. Der Nennwert beträgt unverändert 500 Franken pro Aktie. Die Zuger Kantonalbank trifft die nötigen Massnahmen, damit die Umwandlung für die Aktionäre vollzogen werden kann.

Gutes Jahresergebnis erwartet

Die Zuger Kantonalbank erwartet ein gutes Jahresergebnis mit einem leicht tieferen Geschäftserfolg und einem Gewinn im Bereich des Vorjahrs.

Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)

	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	15'446'380	14'743'485	4,8%
Kundenausleihungen	12'718'976	12'193'988	4,3%
■ davon Hypothekarforderungen	12'279'829	11'722'040	4,8%
Kundengelder	9'795'757	9'673'169	1,3%
Betreute Depotvermögen	12'524'784	11'575'608	8,2%
Zunahme Depotvermögen performancebereinigt	91'023	425'334	

in 1'000 Franken (gerundet)

	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
Erfolgsrechnung			
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	74'039	76'192	-2,8%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	23'164	22'556	2,7%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	7'721	8'651	-10,8%
Geschäftsertrag	109'384	112'756	-3,0%
Geschäftsaufwand	-50'201	-50'453	-0,5%
Geschäftserfolg	53'813	56'392	-4,6%
Halbjahresgewinn	37'429	34'184	9,5%
Eigene Mittel			
Quote verfügbares regulatorisches Kapital	17,7%	17,8%	
Kosten-Ertrags-Verhältnis	45,9%	44,8%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	395	390	

Zuger Kantonalbank
 Bahnhofstrasse 1
 6301 Zug
 Telefon 041 709 11 11
 Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
 www.zugerkb.ch